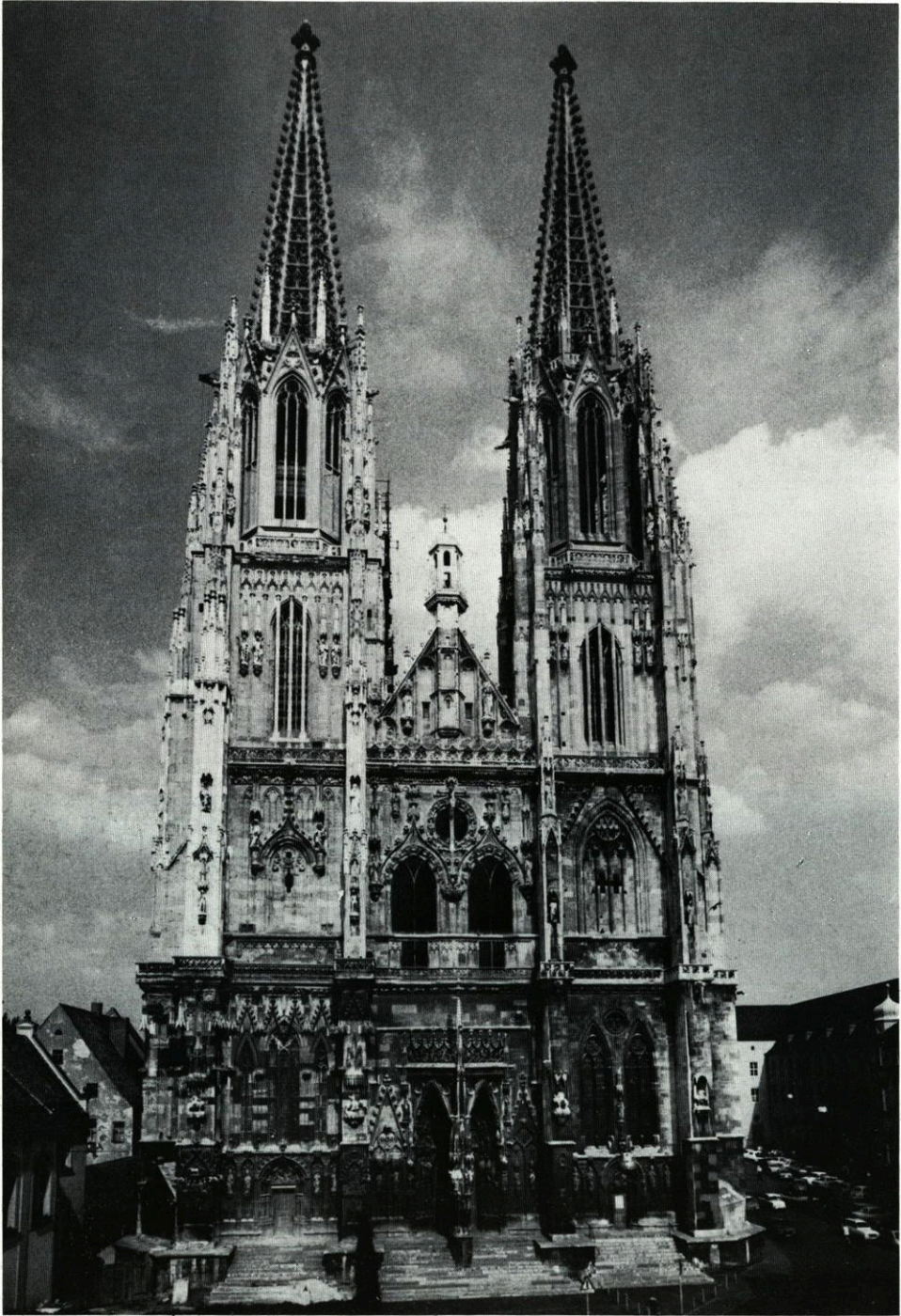




1. Ansicht des Regensburger Domes vom Rathausurm aus





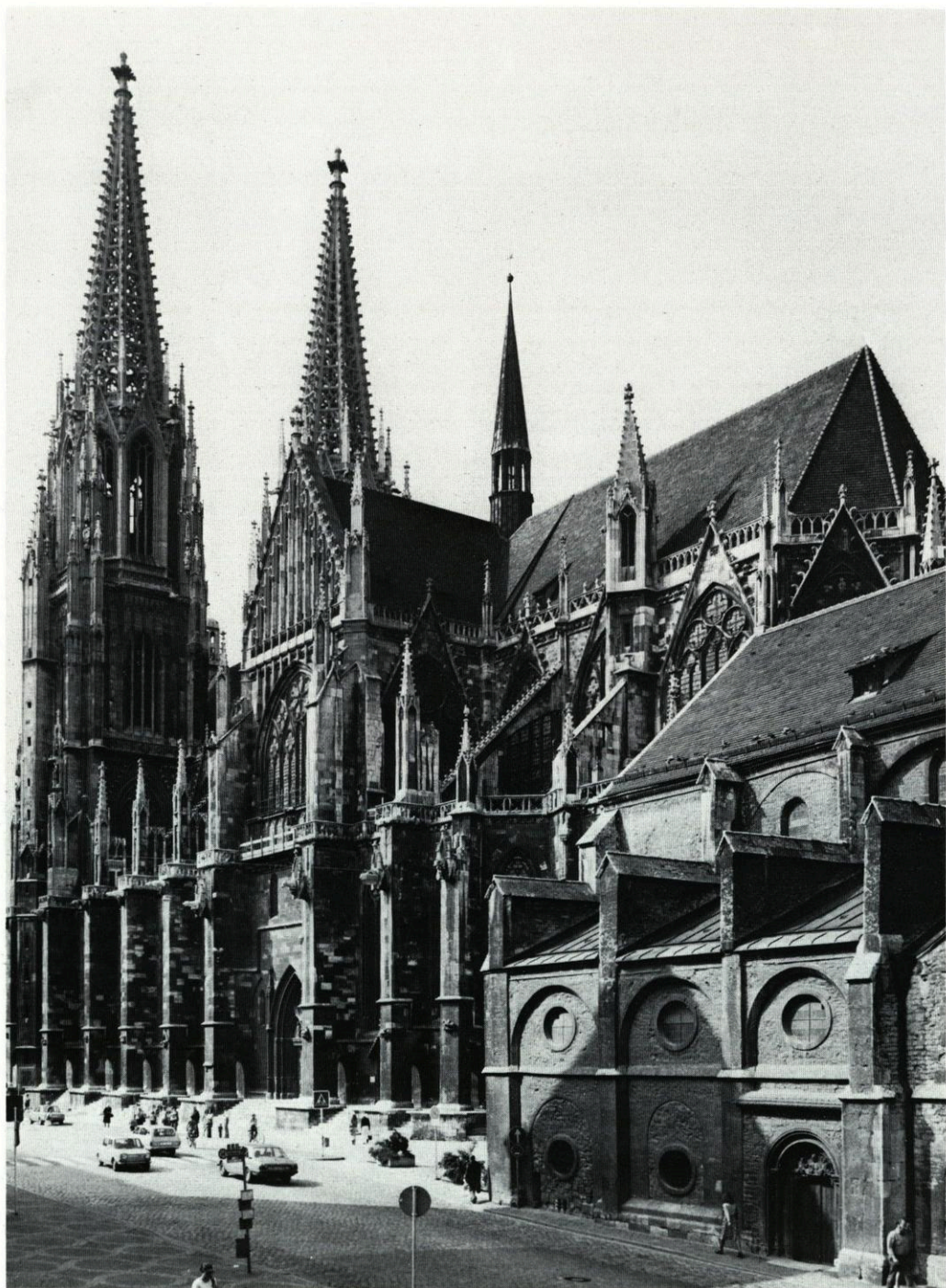
2. Die Westfassade des Domes





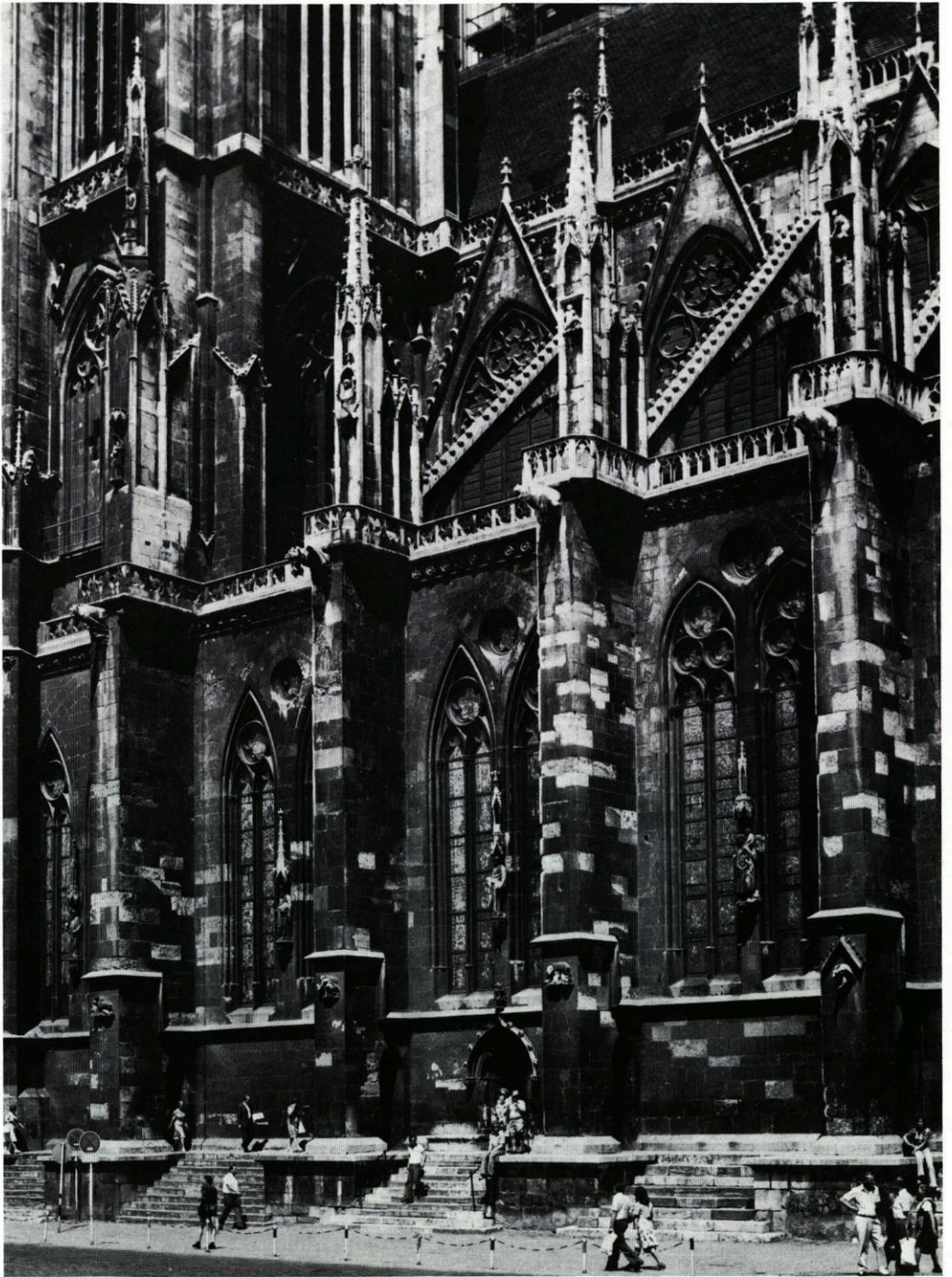
3. Der Hauptchor des Domes





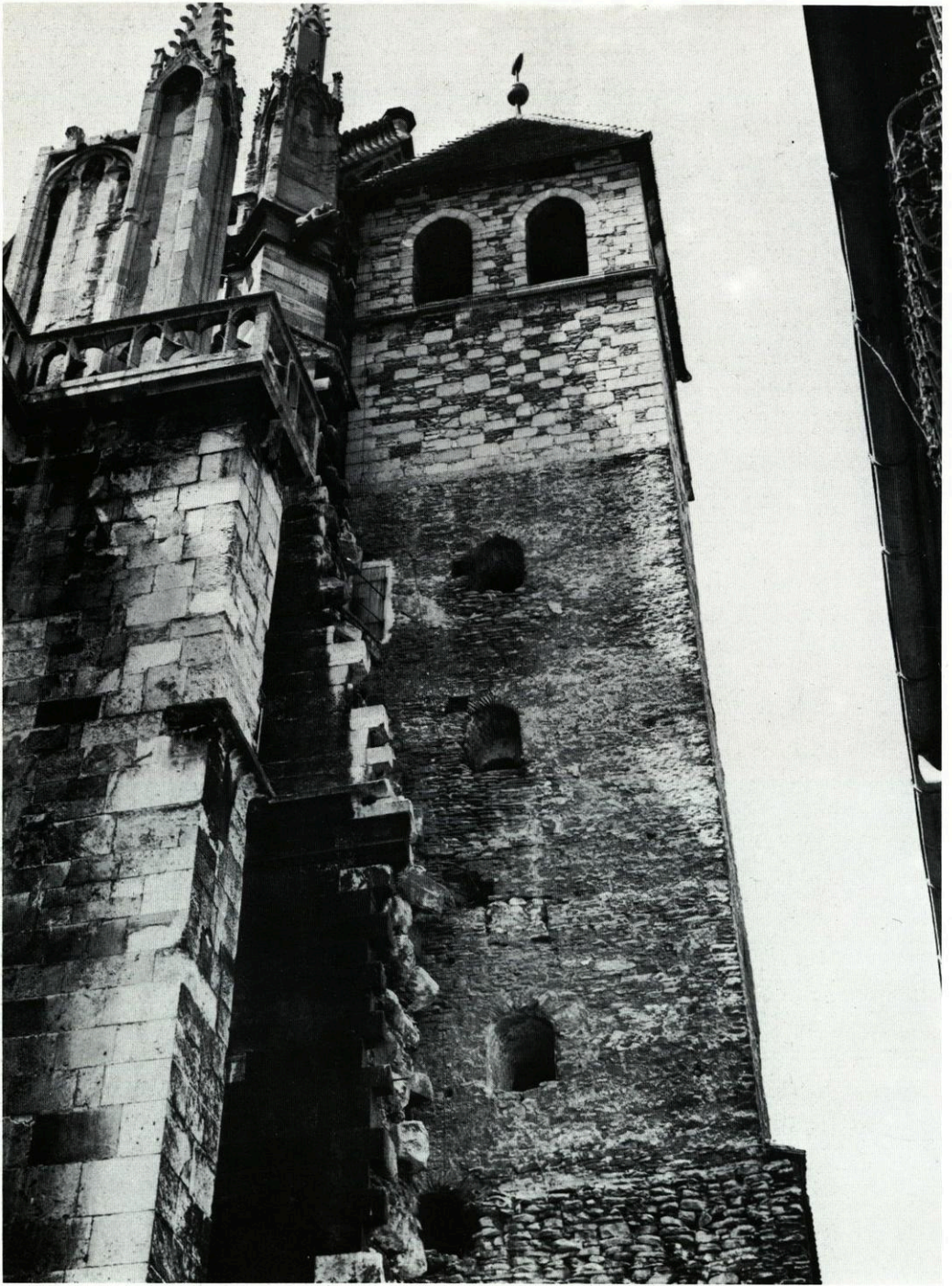
4. Die Südfassade des Domes





5. Die Westteile der Südfassade des Domes





6. Sog. Eselsturm vor der nördlichen Querhausfassade





7. Das Hauptportal des Domes





8. Das Mittelschiff des Domes nach Osten





9. Der Hauptchor des Domes





10. Der südliche Nebenchor des Domes





11. Die innere Westwand des Domes





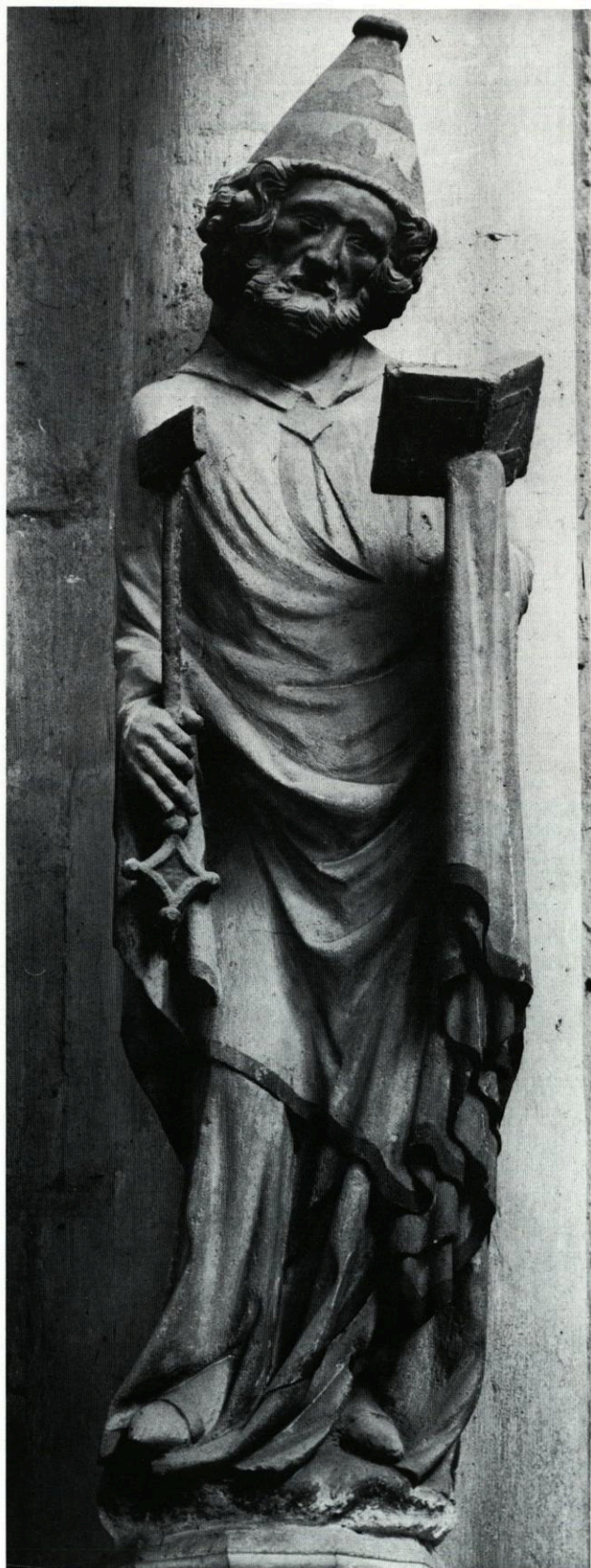
12. Der Heinrich und Kunigunden-Altar, heute Rupertusaltar. Um 1340. Nördliches Seitenschiff



13. Der Ursula-Altar im nördlichen  
Nebenchor. Um 1460/70







14. St. Petrus.  
Nordöstlicher Vierungspfeiler,  
Anfang 14. Jahrhundert





15. Verkündigungsgruppe des sog. Erminoldmeisters. Westliche Vierungspfeiler, um 1280





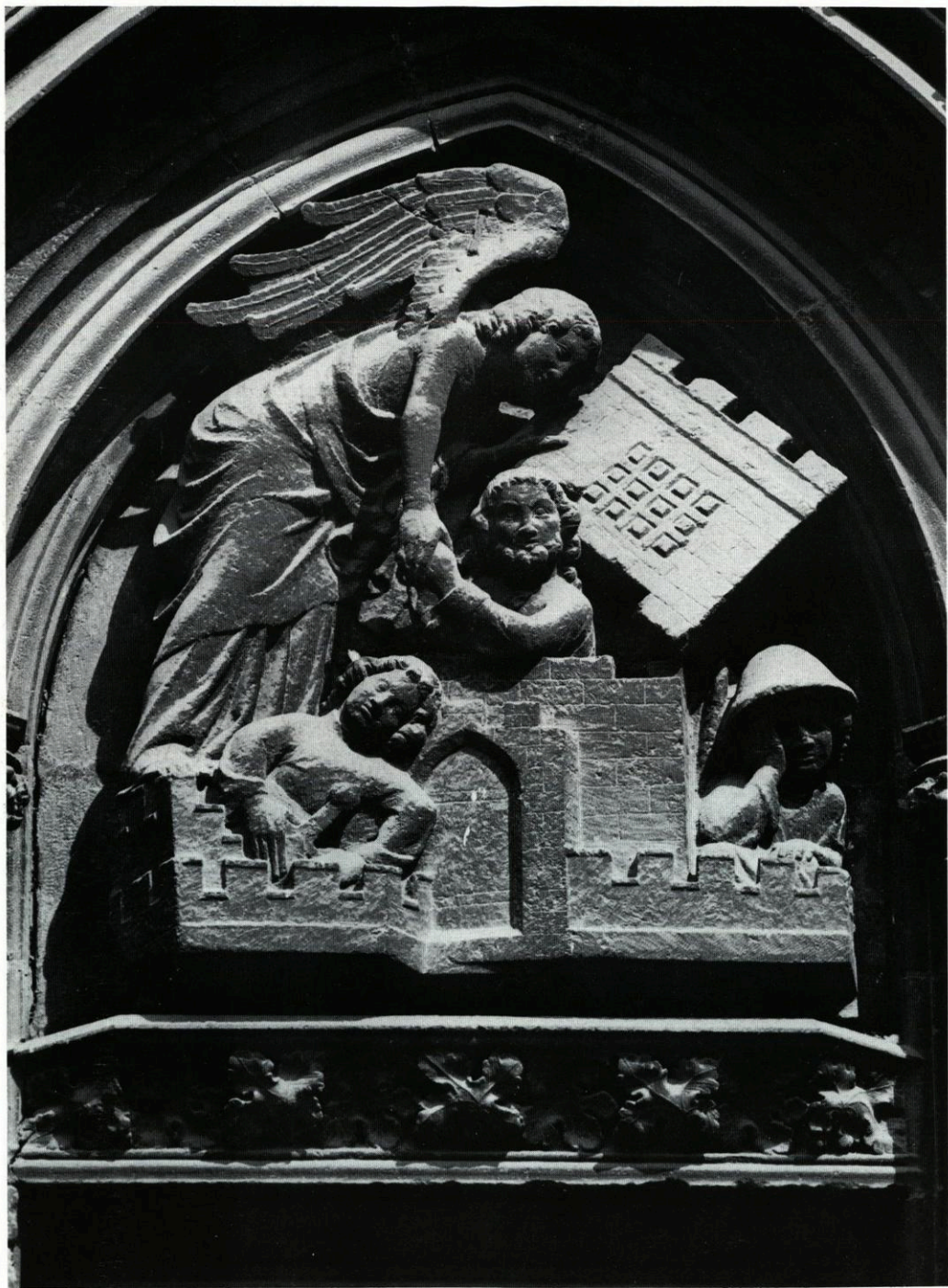
16. Heimsuchungsgruppe. Ursprünglich an der Westfassade, jetzt im Turmjoch des nördlichen Seitenschiffes. Um 1320





17. St. Martin mit dem Bettler. Innere Westwand, um 1350





18. Die Befreiung Petri. Tympanon des südlichen Westportales. Um 1360





19. Kastenaltar (Confessio-Altar) in St. Stephan

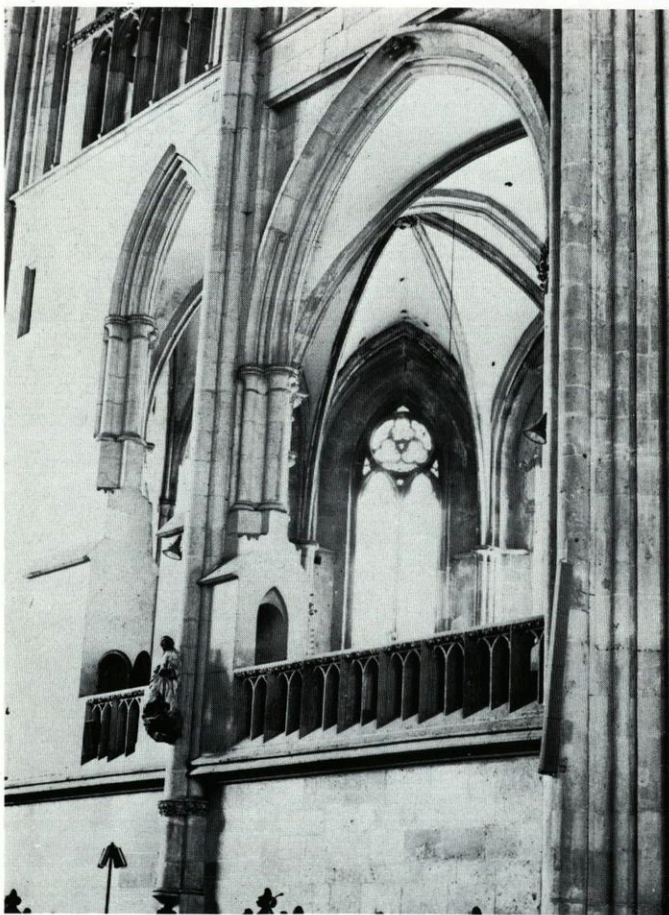




20. Siegel Bischof Leo des Thundorfers  
(1262—1277)

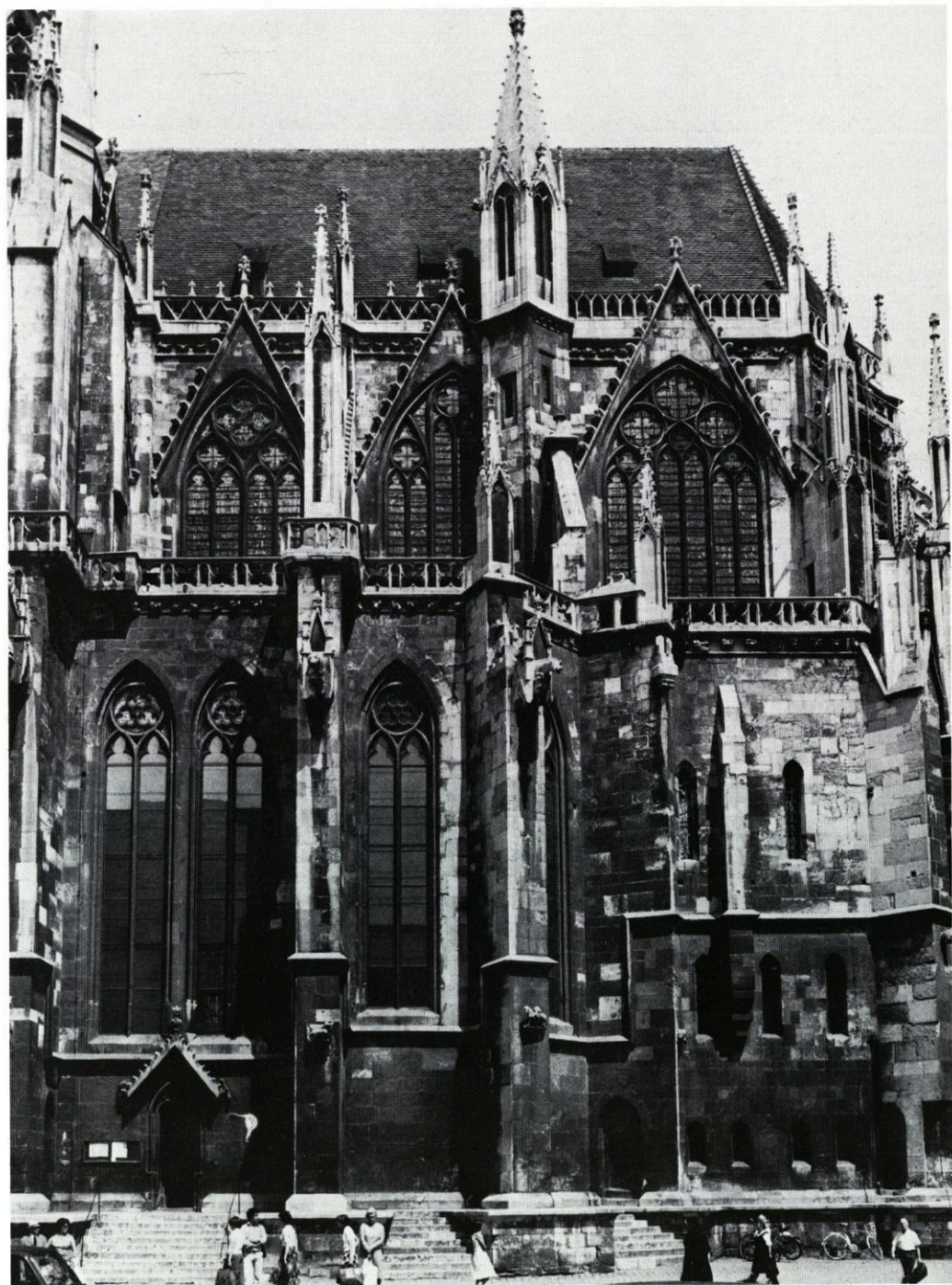


21. Barocker Kupferstich: Nachzeichnung nach  
dem Siegel Bischof Leo des Thundorfers



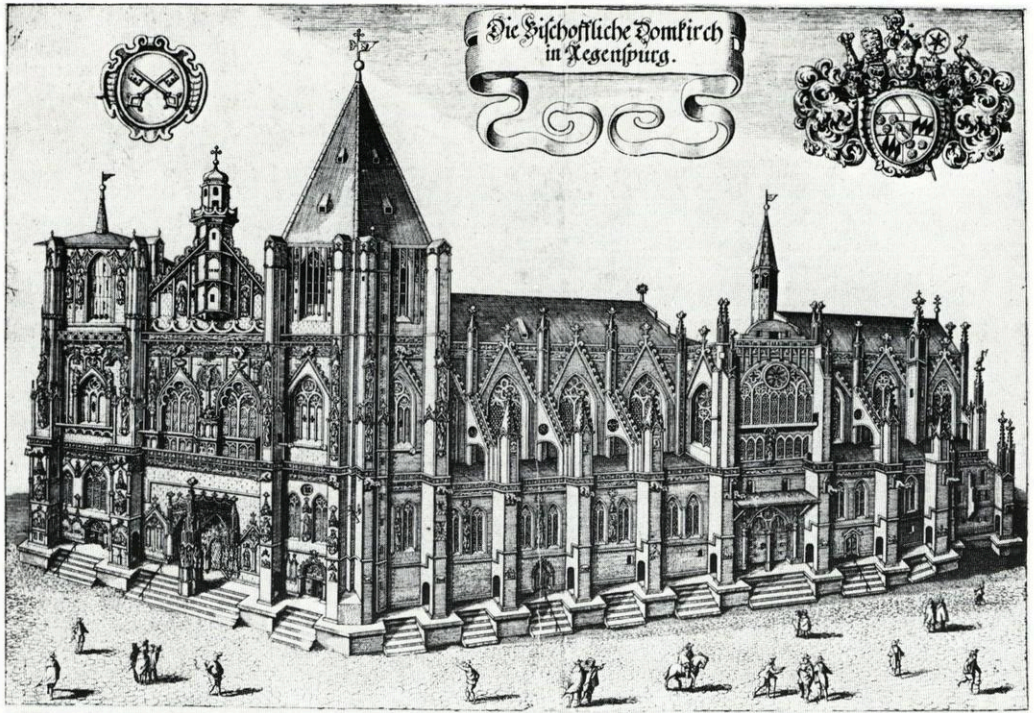
22. Blick vom Hauptchor in den  
südlichen Nebenchor des Domes.  
Deutlich sind mehrere  
Planänderungen bei diesen ältesten  
Teilen des gotischen Baus erkennbar





23. Der südliche Nebenchor des Domes und die daran anschließenden Untergeschosse des ursprünglich geplanten, nicht ausgeführten Turms (später zu Sakristei- und Kapellenräumen umgebaut).





24. Außenansicht des Regensburger Domes während der Barockzeit. Kupferstich von Matthäus Merian 1644





25. Domkreuzgang, romanische Säulen in der Mortuariums-Ostmauer, 1893 freigelegt. Vom Verbindungsgang zwischen Stephanskapelle und vorromanischem Dom



26. Domkreuzgang, Blick vom Mortuarium zum westlichen Südflügel. Romanischer Scheidbogen, spätgotische Wölbung und Arkosolnischen



27. Domkreuzgang, Mortuarium vom Süden





28. Stephanskapelle, Zustand 1918. Malereien von 1893 nach Entwürfen von Georg Dengler





29. Stephanskapelle, Zustand 1964. Wiederherstellung der originalen Raumfassung, rechts der Apsis die noch nicht restaurierten Reste der Weiheinschrift





30. Allerheiligen- und Stephanskapelle, Zustand 1895



31. Domkapitelhaus Südseite, Zustand um 1930. Teile des Daches noch mit spätgotischen Sechseck-Bibern gedeckt





32. Allerheiligenkapelle von außen. Deutlich sichtbar die ständig fortschreitenden Verwitterungsschäden des seit ca. 1870 unverputzten Baus





33. Allerheiligenkapelle innen nach der Restaurierung 1897





34. Allerheiligenkapelle nach der „Rück-Restaurierung“ 1955

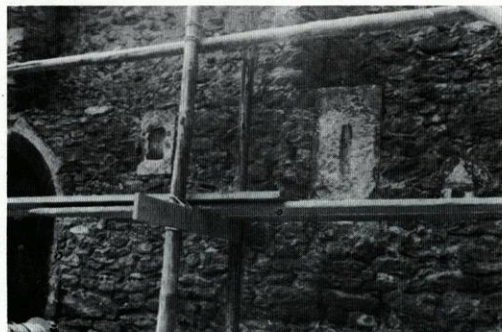




35.



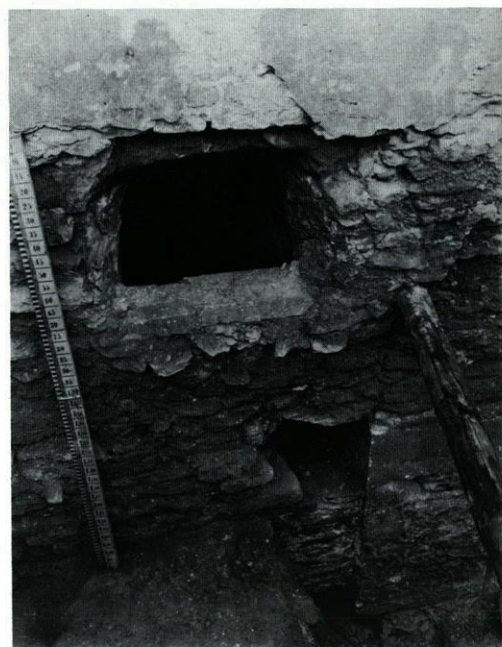
36.



37.



38.



39.

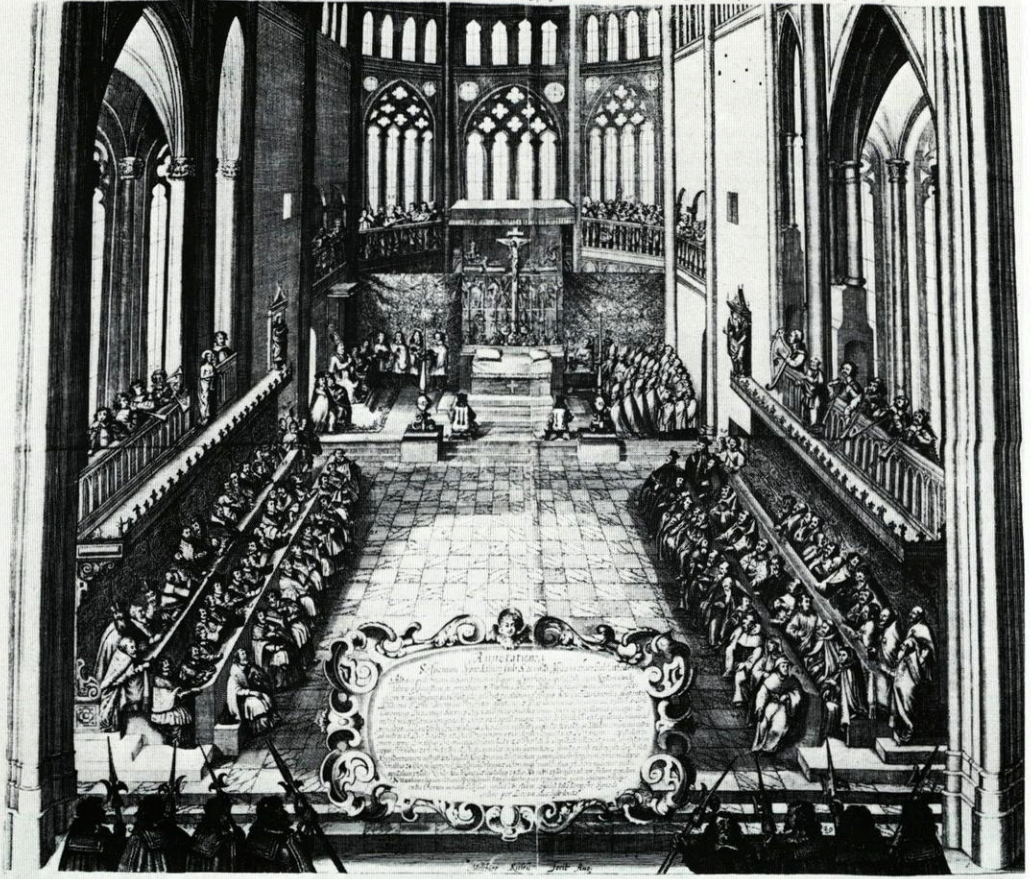




40. Lobgesang „Christ ist erstanden“. Aus: Obsequiale Ecclesie Ratisbonensis, Ingolstadt 1570

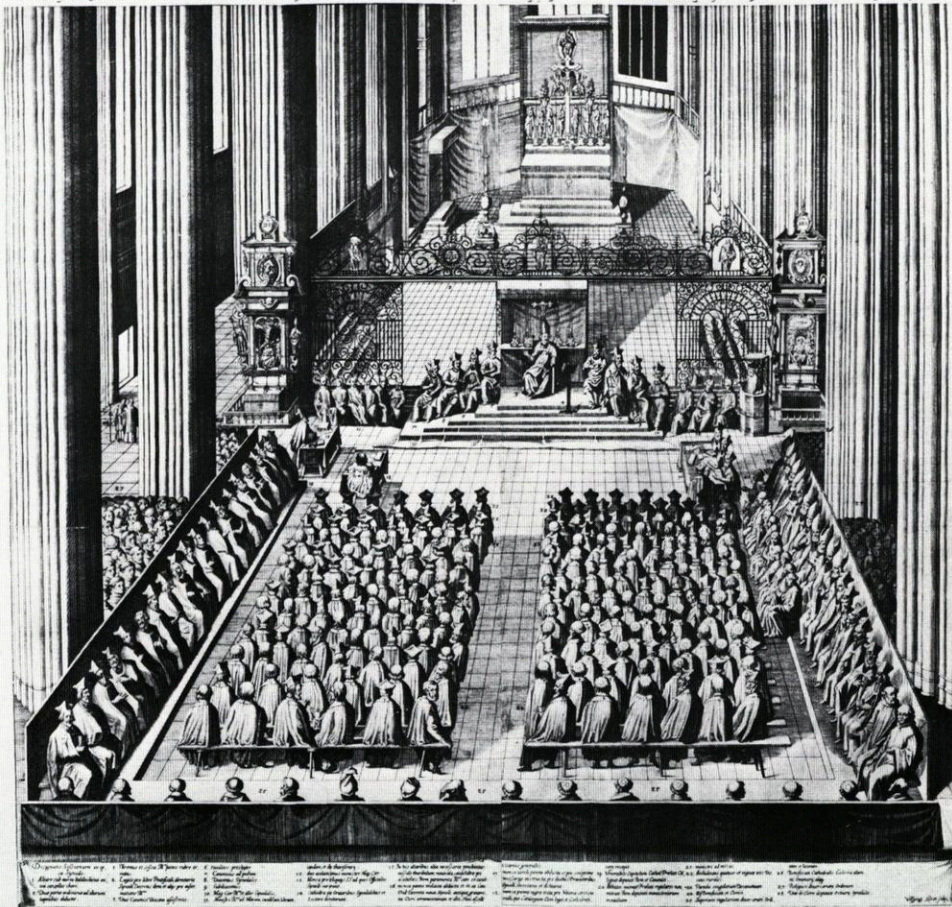
35. Stephanskapelle, Grabung 1897. Vermutlich Mauern des Vorgängerbaus der heutigen Kapelle des 11. Jahrhunderts
36. Domvikargebäude am Bischofshof, Ostmauer des romanischen Kapitelsaals, jetzt Keller
37. Domgarten, Mauer östlich des Mesnerhauses, abgeschlagene gotische Totenleuchten, während Renovierung 1955
38. Mesnerhaus, romanisches Fenster in der Ostmauer Erdgeschoß, 1960 freigelegt und wieder vermauert
39. Domkapitelhaus Südfassade, Einwurfschacht zum Ossuarium unter der Michaelskapelle, rechts unten nördliche Chormauerzunge des vorromanischen Domes, Grabung Zahn 1924





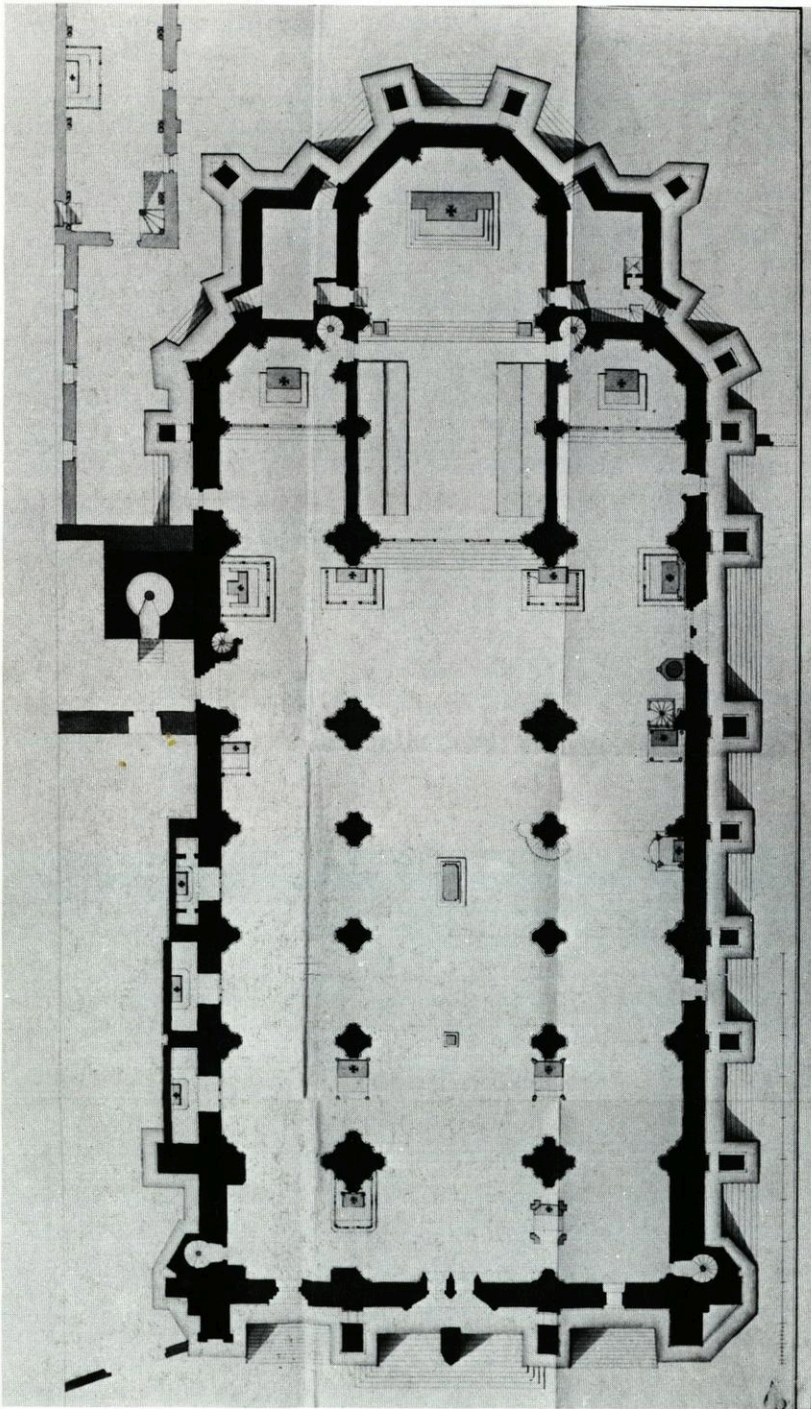
41. Die Diözesansynode von 1650 im Regensburger Dom. Kupferstich von Melchior Küsell. Augsburg 1650





42. Die Diözesansynode von 1660 im Regensburger Dom. Kupferstich von Wolfgang Kilian. Augsburg 1660





43. Grundriß des Regensburger Domes mit der Barockausstattung. Zeichnung von Joseph Heckenstaller. Regensburg, um 1800





44. Innenansicht des Regensburger Domes. Ölgemälde, Regensburg, 1. Viertel 18. Jahrhundert





45. Innenansicht des Regensburger Domes. Gouache von Justus Popp. Regensburg, um 1830





46. Seitenaltar in der Karmelitenkirche Regensburg, ursprünglich im Regensburger Dom.  
Um 1624/27





47. Hochaltar in der Karmelitenkirche Regensburg. Ursprünglich im nördlichen Querhaus des Regensburger Domes. 1701 geweiht





48. Ausschnitt vom Hochaltar der Regensburger Karmelitenkirche. Marmorskulpturen von Andreas Faistenberger





49. Altar in der Friedhofskapelle Winklarn. Ursprünglich im Regensburger Dom. Um 1615/20





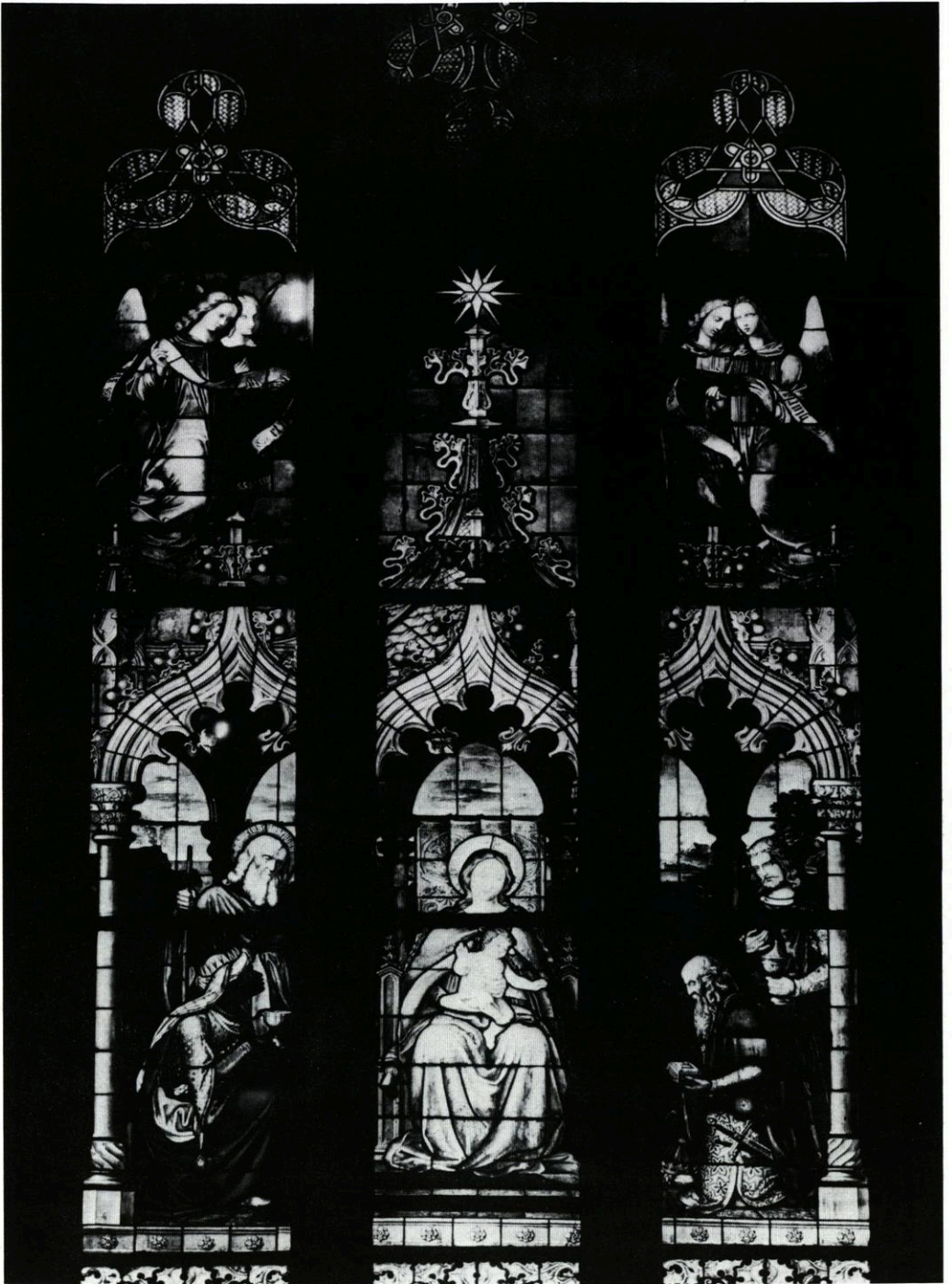
50. Innenansicht des Regensburger Domes mit Castrum Doloris für Kaiserin Eleonora. Kupferstich von Andreas Geyer. Regensburg, um 1720





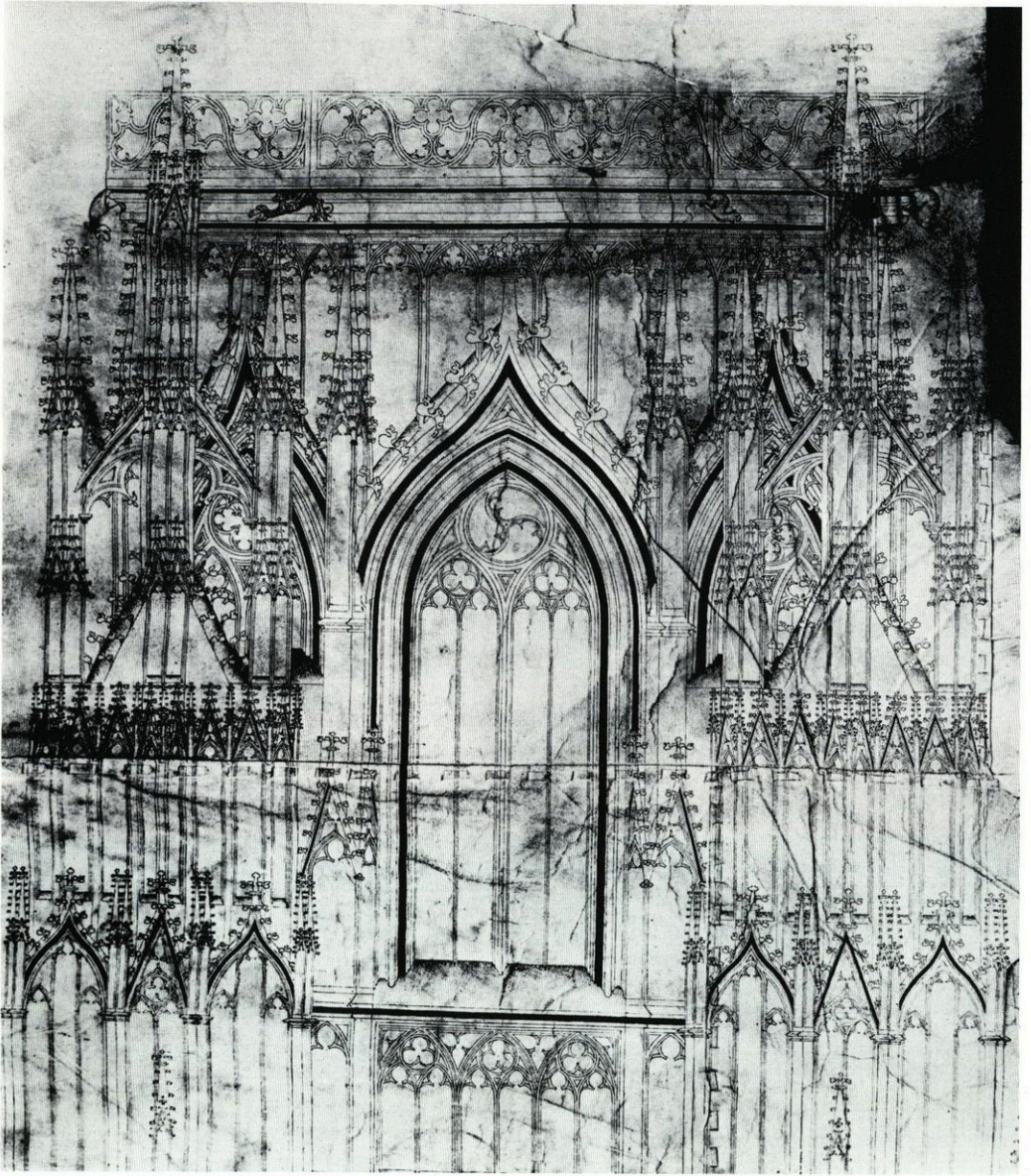
51. Innenansicht des Regensburger Domes nach der Restaurierung 1834/39. Stahlstich von Grueber. Regensburg, vor 1848





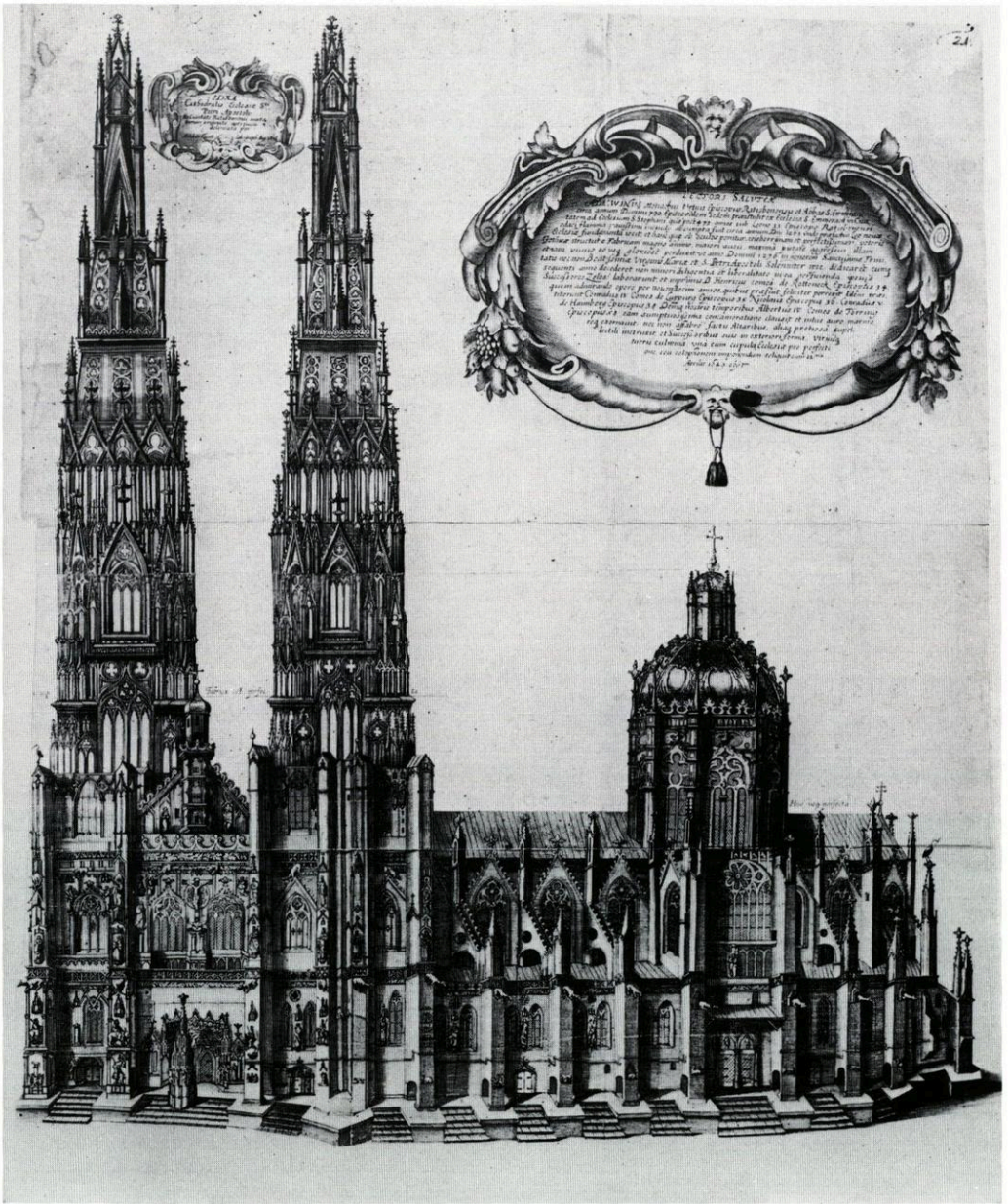
52. Anbetung der hl. Drei Könige. Glasfenster in der Westwand des Regensburger Domes, nördliches Turmjoch. Gestiftet von König Ludwig I. 1829/30





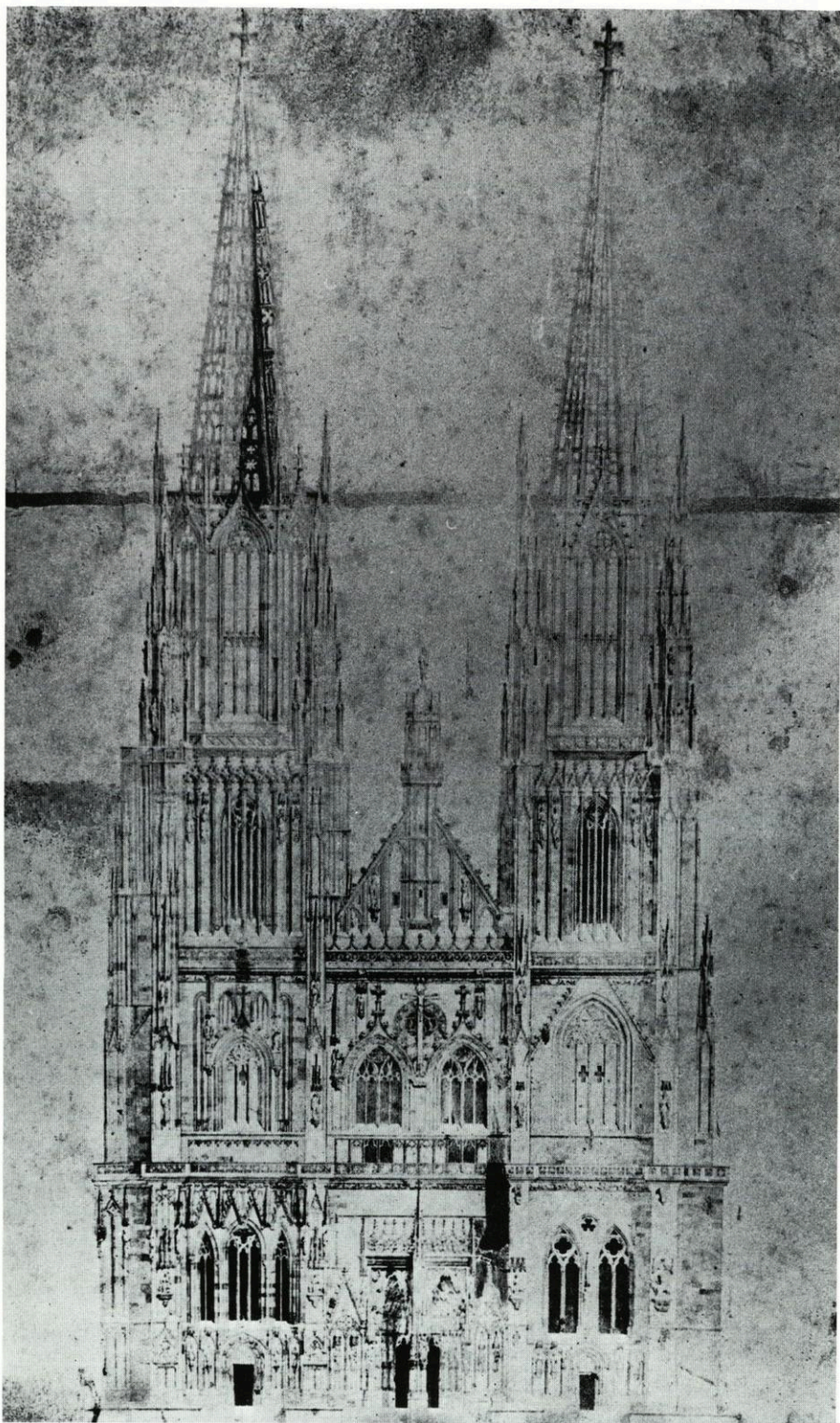
53. Ausschnitt aus dem mittelalterlichen Pergamentplan für eine Zweierturmfassade des Regensburger Domes: Viertes Geschoß des Nordturms mit Übergang zum Oktogon. Um 1380





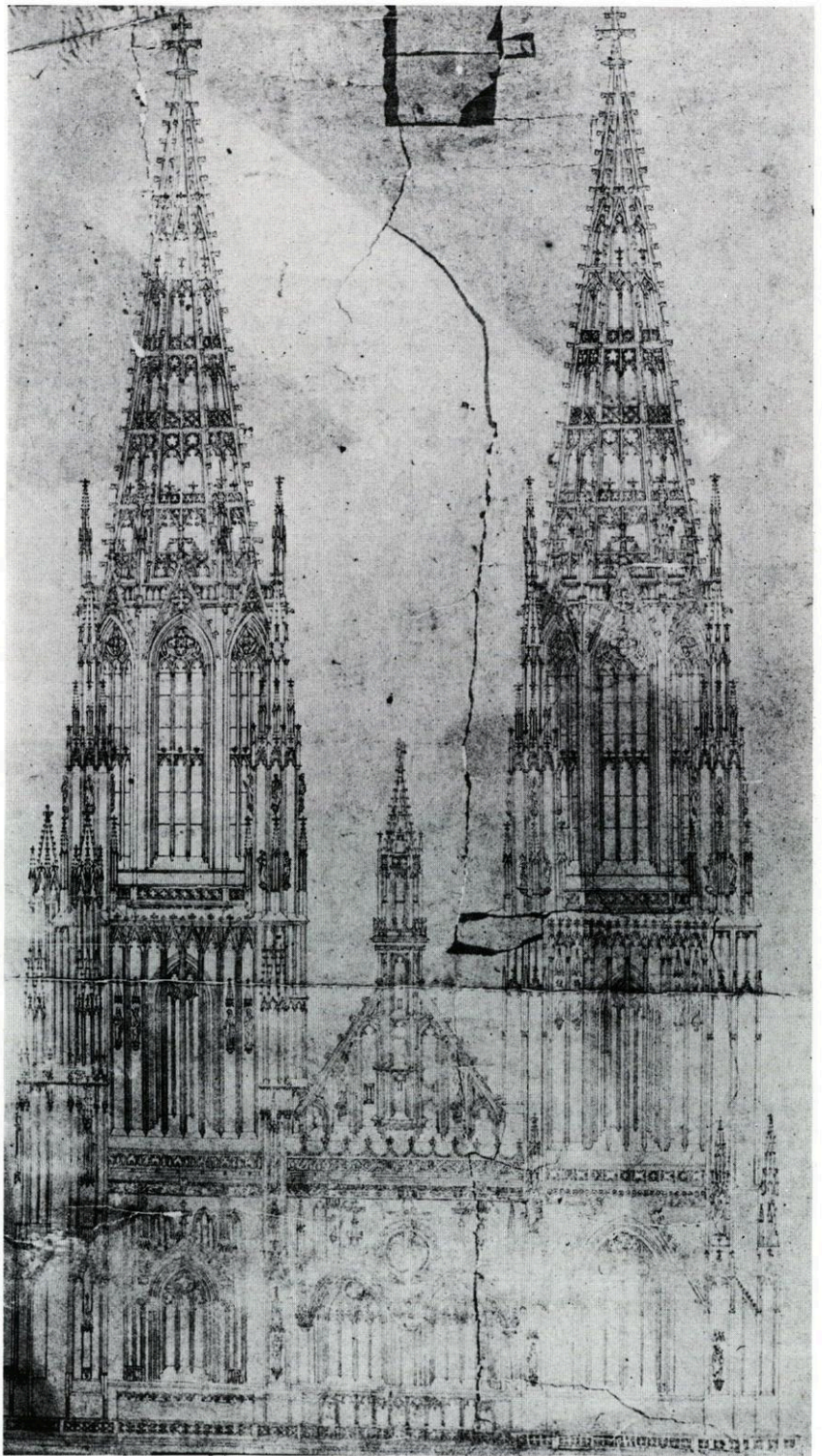
54. Phantastischer Vollendungsplan für den Regensburger Dom. Kupferstich von Melchior Küsell. Augsburg 1655





55. Vorschlag zum Ausbau der Domtürme. Planzeichnung von Michael Maurer. Um 1855.





56. Vorschlag zum Ausbau der Domtürme. Planzeichnung von August von Voit 1859.





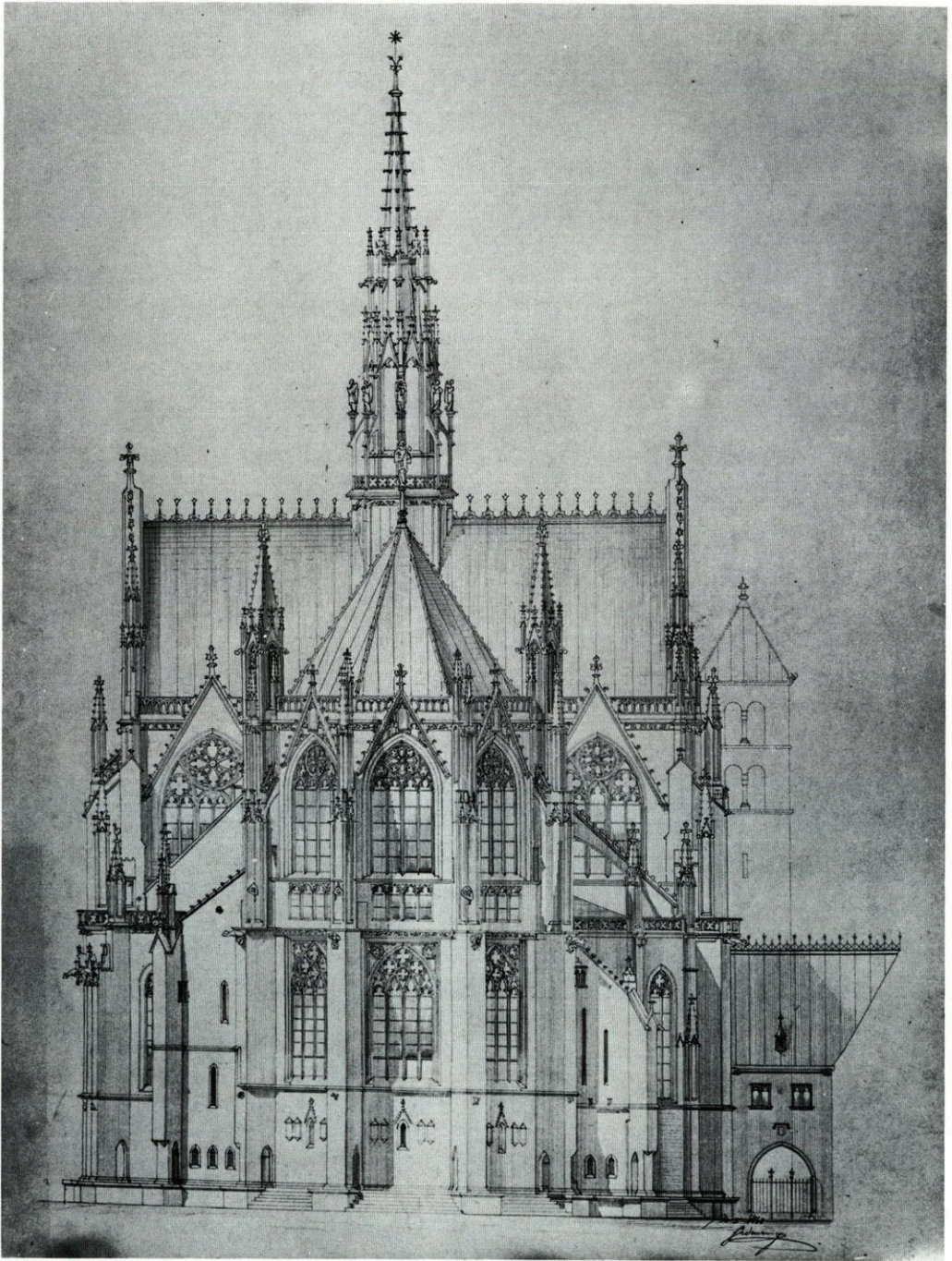
57. Entwurf zum Ausbau der Domtürme. Bleistiftzeichnung von Dombaumeister Franz Joseph Denzinger. Regensburg 1857





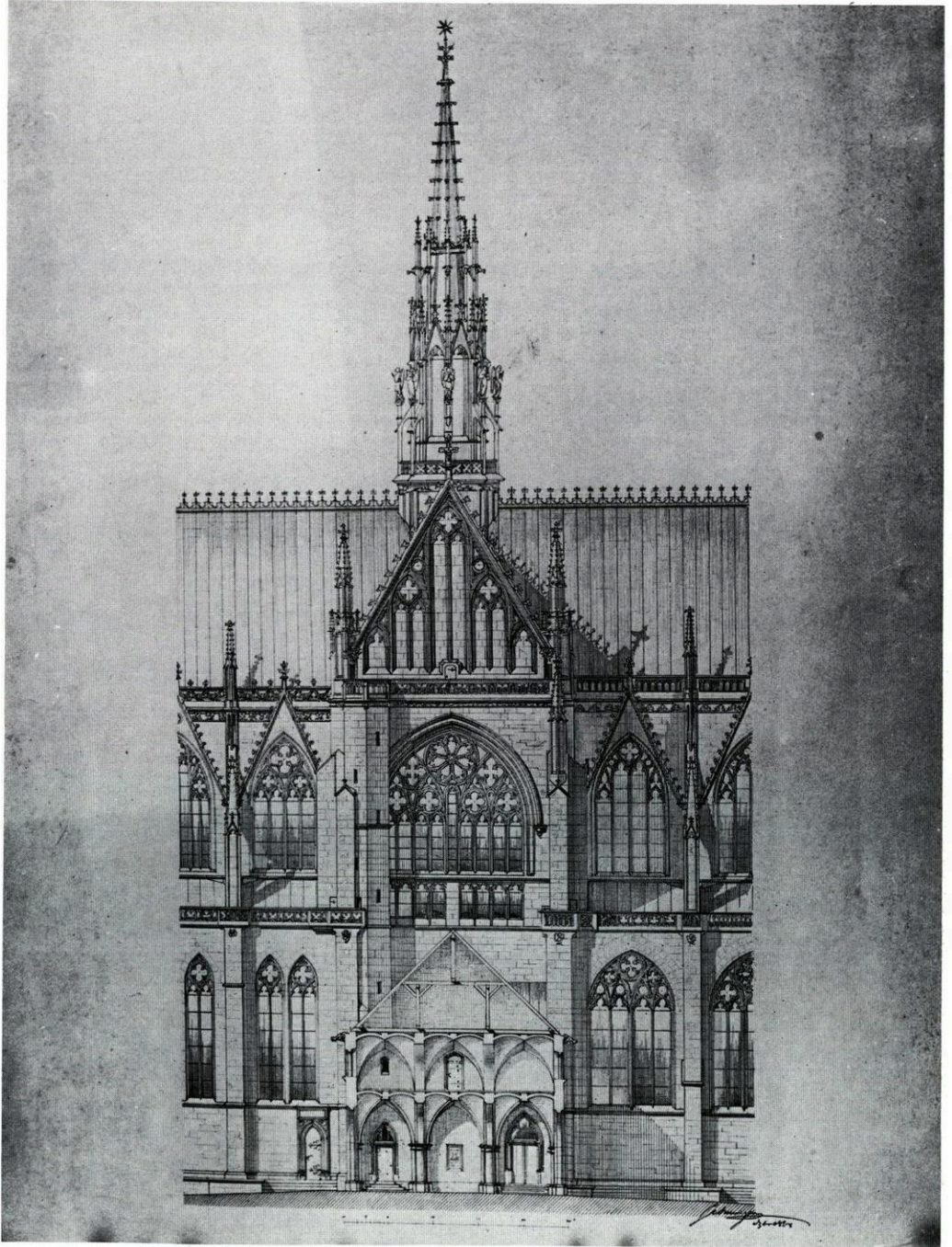
58. Entwurf zum Turmbau in der endgültigen Gestalt. Bleistiftzeichnung von Dombaumeister Franz Joseph Denzinger. Regensburg 1865





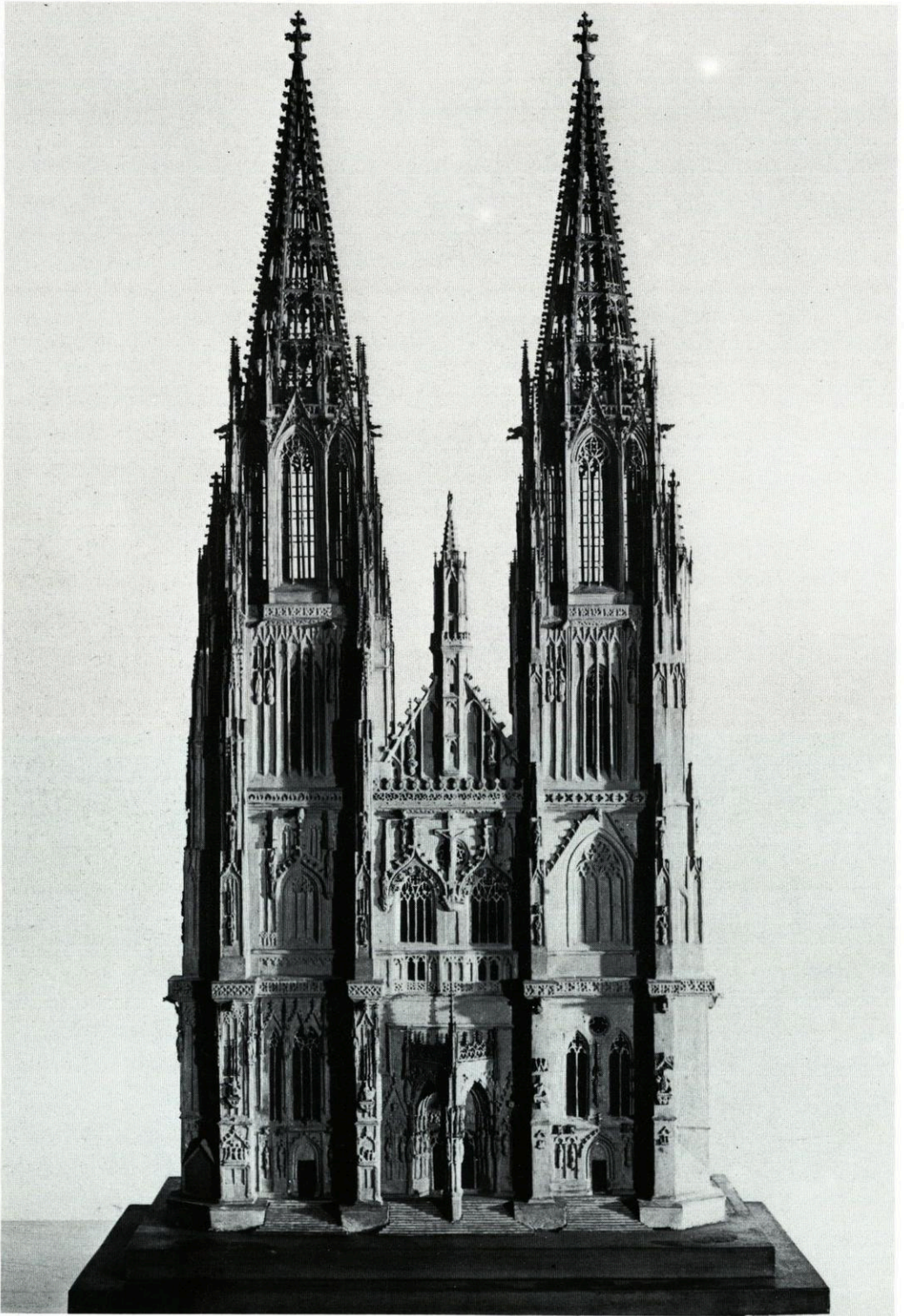
59. Der Hauptchor des Regensburger Domes mit dem Entwurf eines Vierungsturmes. Plan-  
zeichnung von Dombaumeister Franz Joseph Denzinger. Regensburg 1868





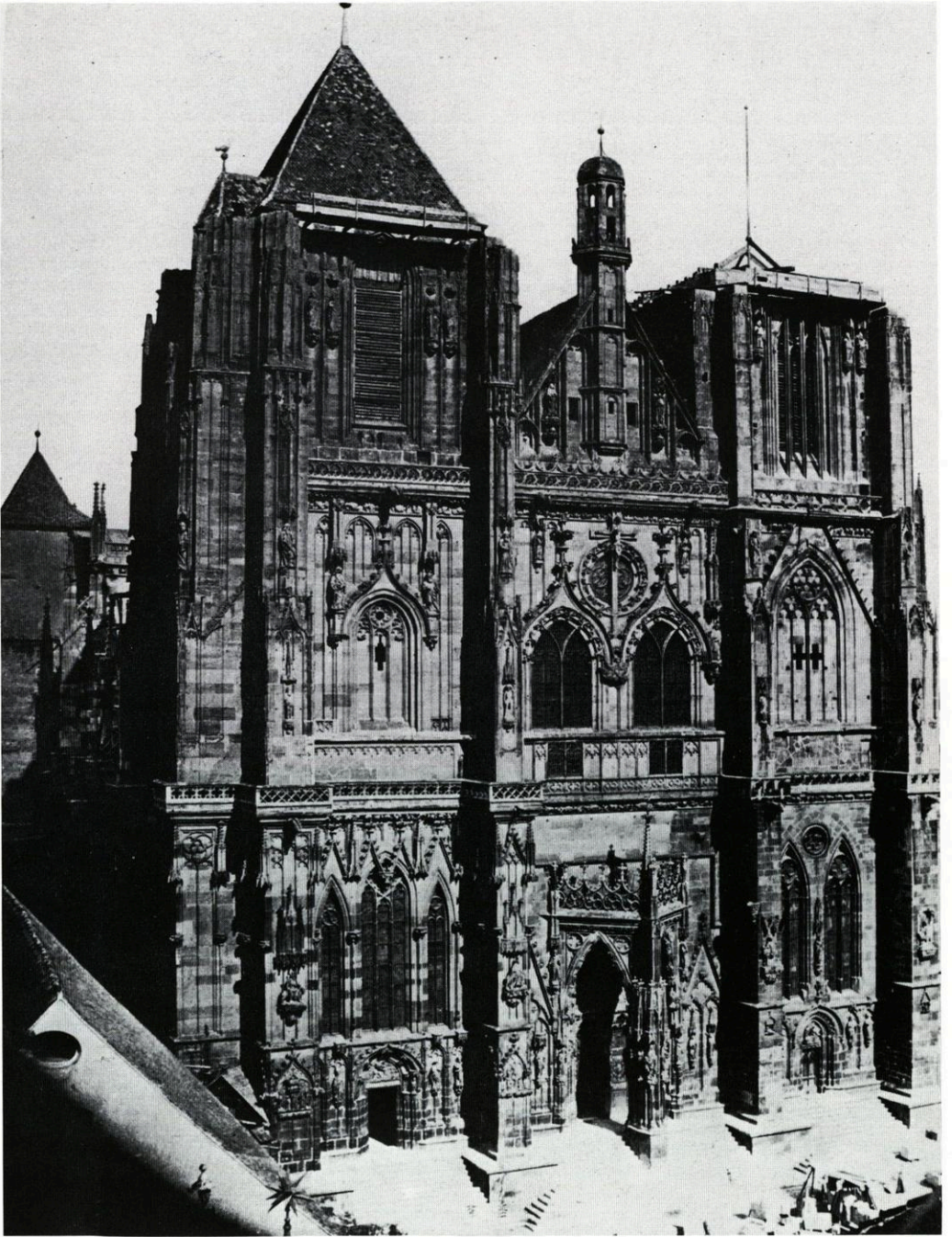
60. Entwurf für den Ausbau der nördlichen Querhausfassade nach dem geplanten Abbruch des sog. Eselsturmes. Planzeichnung von Dombaumeister Franz Joseph Denzinger. Regensburg 1868





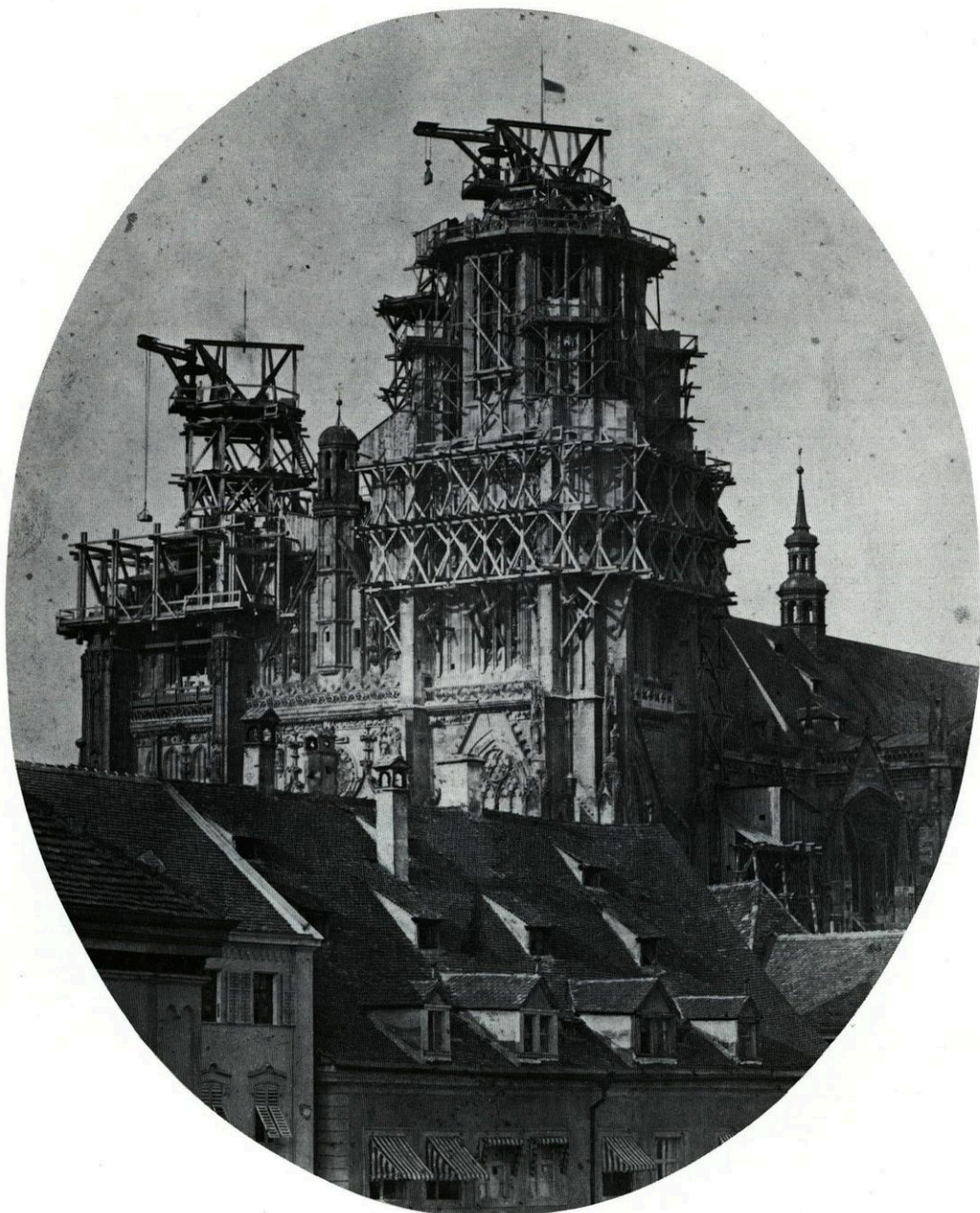
61. Modell zum Ausbau der Domtürme. Anton Blank, Regensburg 1859/60





62. Die Westfassade des Regensburger Domes zu Beginn des Turmausbaus. Historische Aufnahme aus dem Jahre 1860





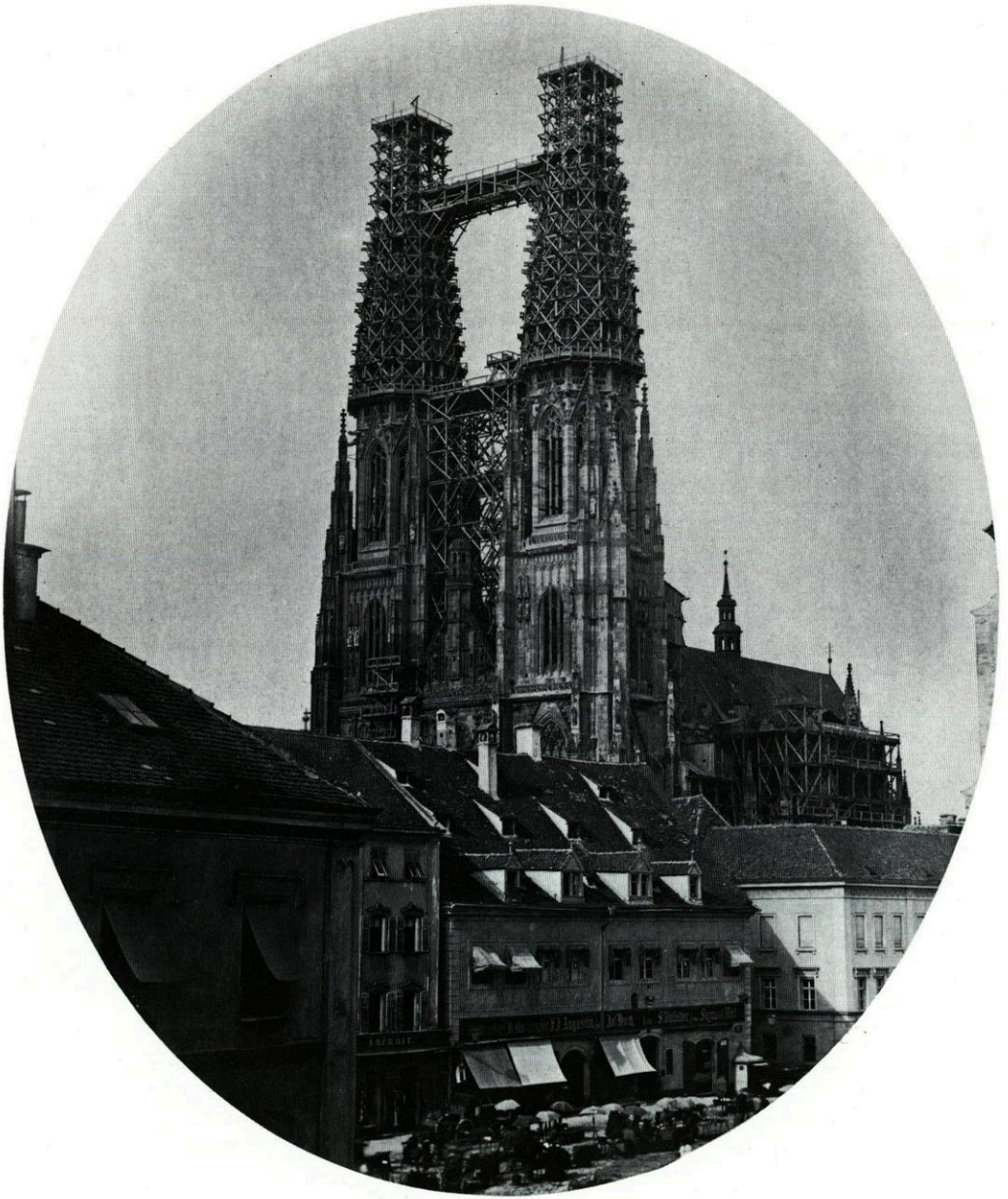
63. Der Zustand des Turmausbaus im Jahre 1863. Historische Aufnahme





64. Der Zustand des Turmausbaus im Jahre 1866. Historische Aufnahme





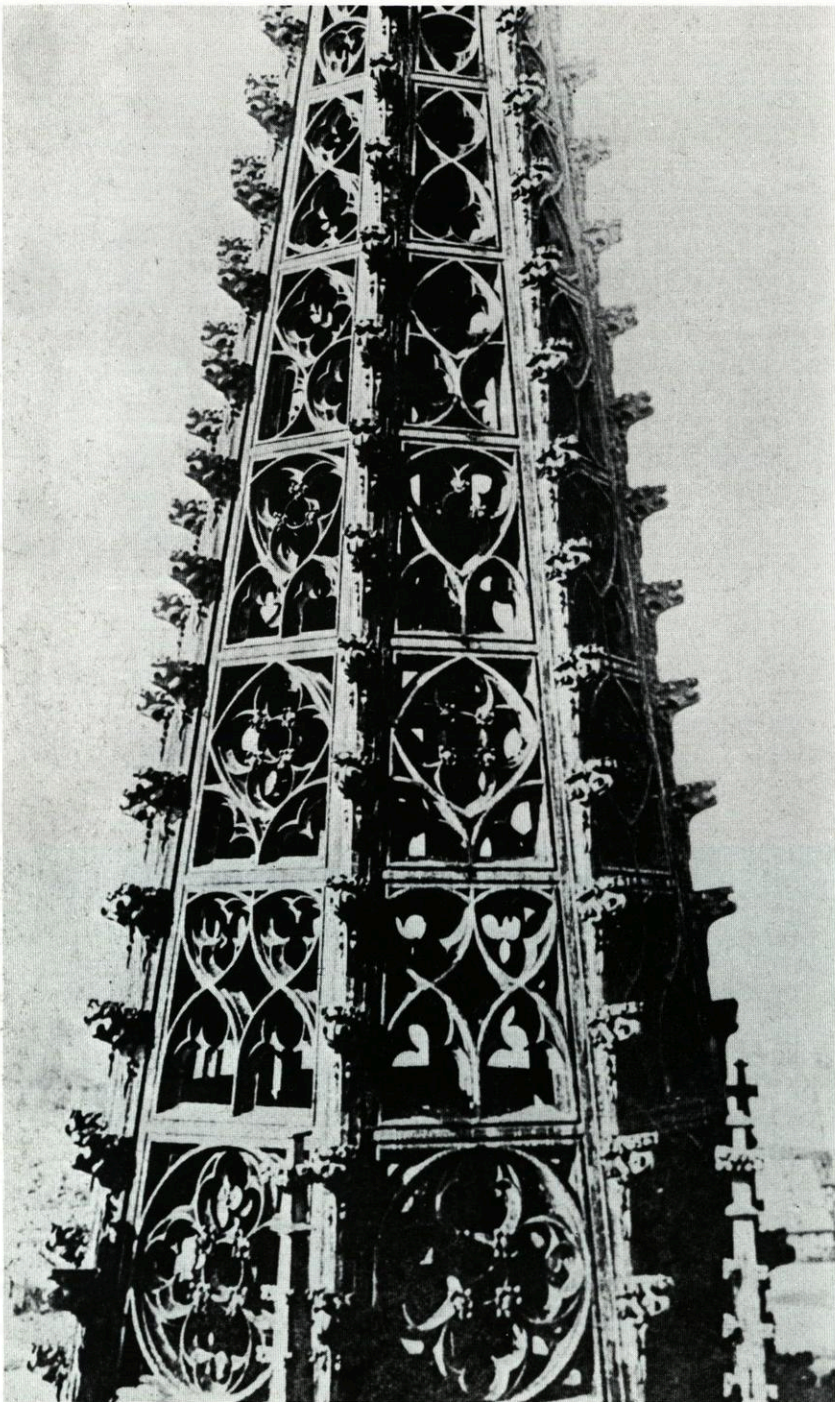
65. Der Zustand des Turmausbaus kurz vor der Vollendung. Historische Aufnahme





66. Die Türme des Regensburger Domes nach ihrer Vollendung im Jahre 1869.  
Historische Aufnahme





67. Ein Turmhelm des Regensburger Domes mit den ursprünglichen reichen Maßwerk-  
verzierungen. Historische Aufnahme





68. Blick in das Innere eines Turmhelms (heutiger Bestand).





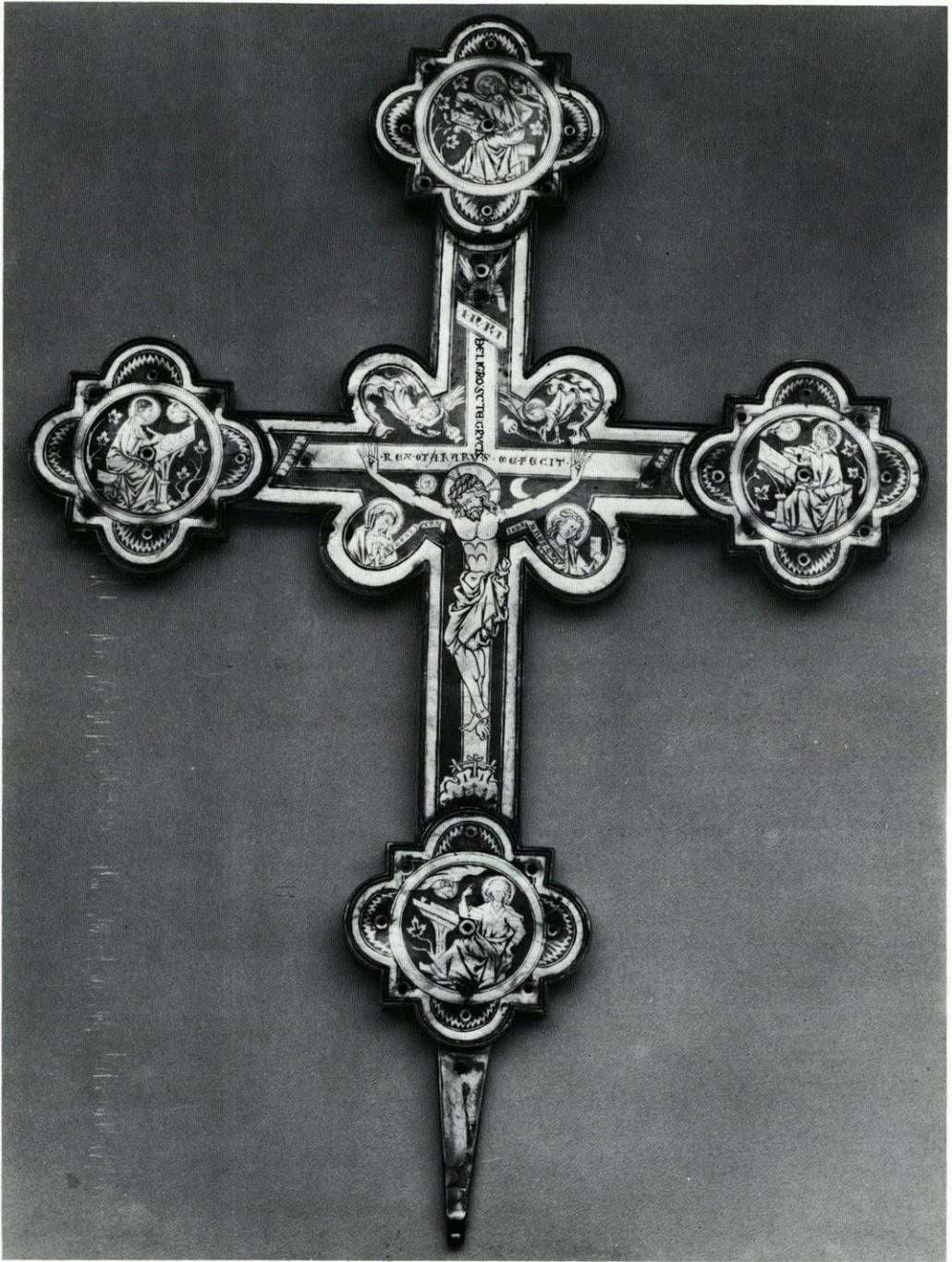
69. Ehemalige bischöfliche Hauskapelle mit Altar der Wandula von Schaumberg (aus der zerstörten Stiftskirche Obermünster), heute Domschatzmuseum.





70. Domschatzmuseum: Sog. Silberkammer mit Werken der Goldschmiedekunst





71. Domschatzmuseum: Rückseite des sog. Ottokarkreuzes. Prag (?), zwischen 1261 und 1278





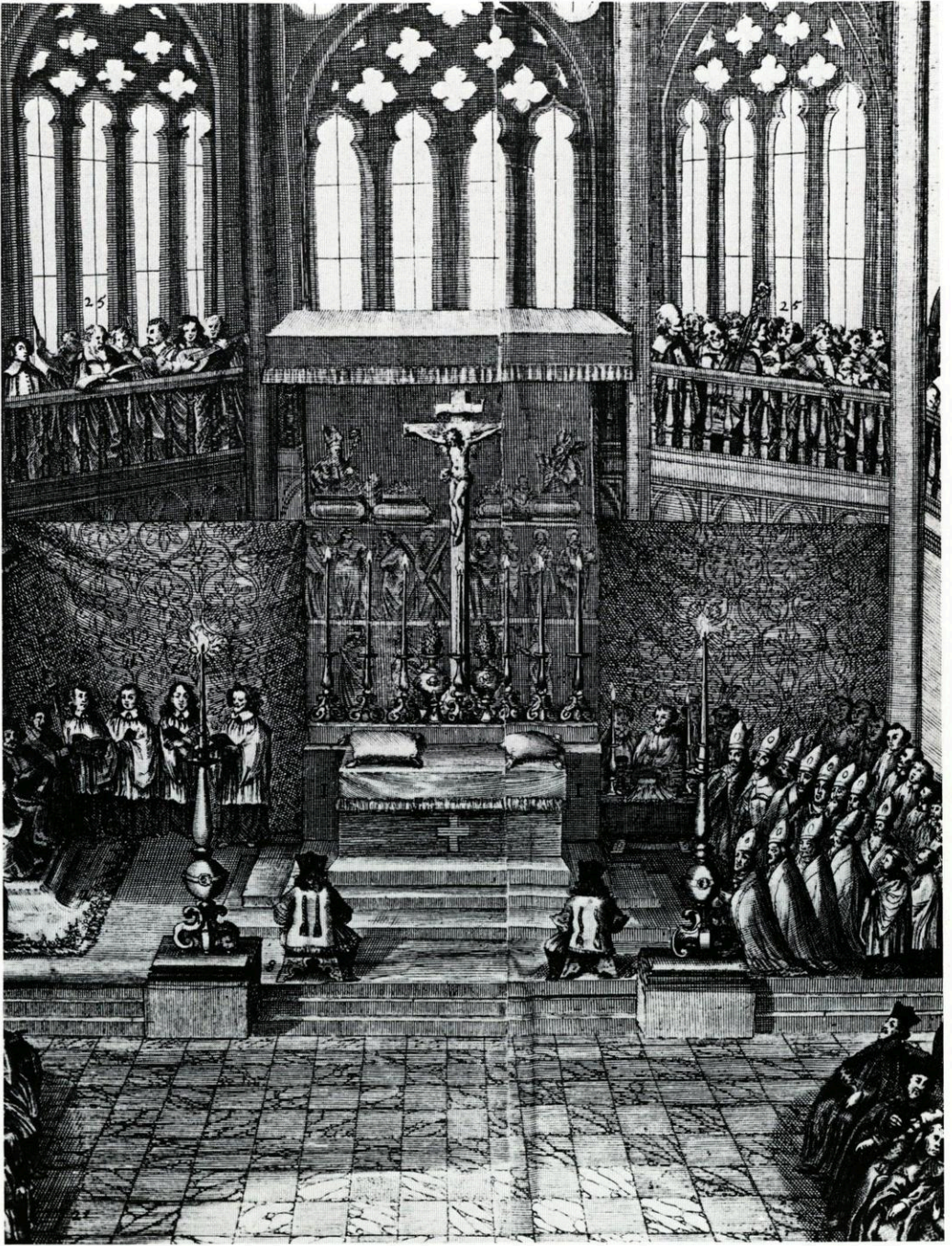
72. Domschatzmuseum: Sog. Wolfgangskelch. Süddeutschland, um 1250/60





73. Unterirdische Confessio-Anlage unter dem Hochaltar des Domes. Blick nach Osten zur Eingangstüre. Im Vordergrund der Blasebalg der Domorgel





74. Der Hochaltar des Regensburger Domes im 17. Jahrhundert. Ausschnitt aus dem Kupferstich von Melchior Küssel (vgl. Abb. 41). Augsburg 1650





75. Der silberne Hochaltar des Domes. Einzelteile zwischen 1695 und 1785





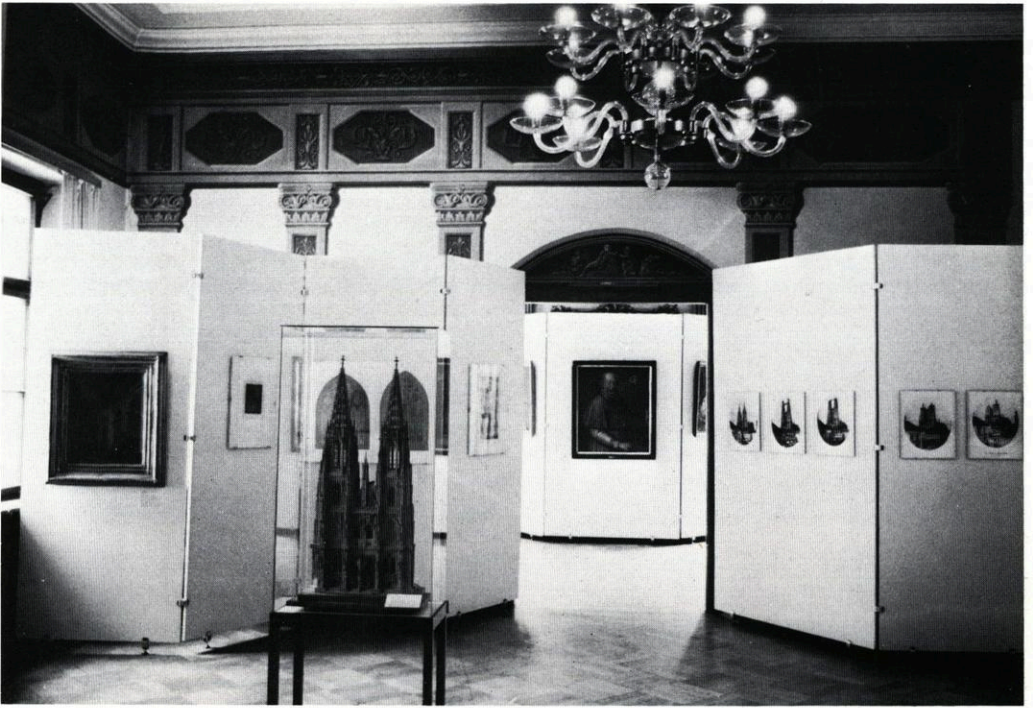
76. Silberbüste des hl. Petrus vom Hochaltar des Domes. Augsburg 1764





77. Grabmal des Bischofs Heinrich von Absberg (1465—1492). Nördlicher Nebenchor des Domes



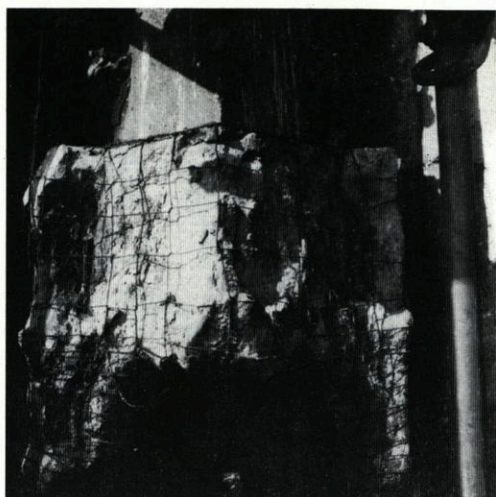


78. Ausstellung „700 Jahre gotischer Dom zu Regensburg“, im Haus Heuport, Regensburg.  
Blick in einen der Ausstellungsräume

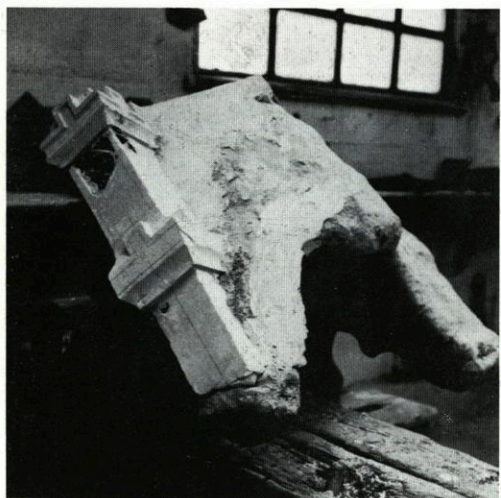




79.



80.



81.



82.

79.—90. Die Arbeit der Regensburger Dombauhütte: Auswechseln eines Maßwerkbaldachins. Bildreihe von 12 Abbildungen vom Ausbau des verwitterten Originals über die Herstellung einer Rekonstruktion bis zum Einbau am vorgesehenen Platz





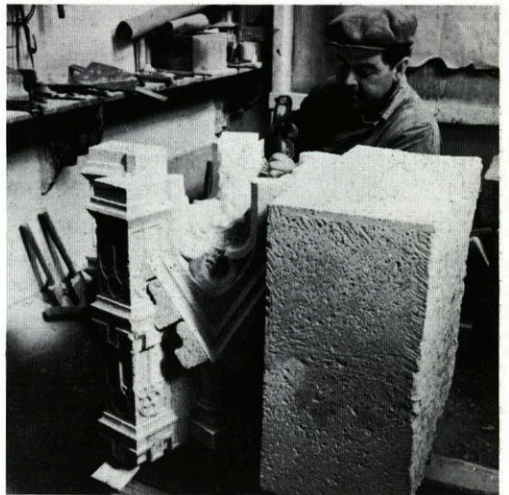
83.



84.



85.



86.

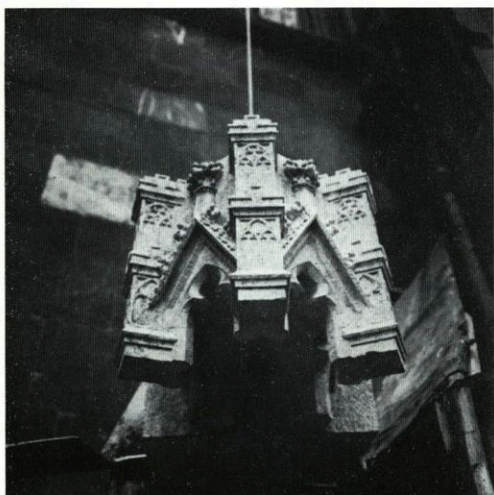




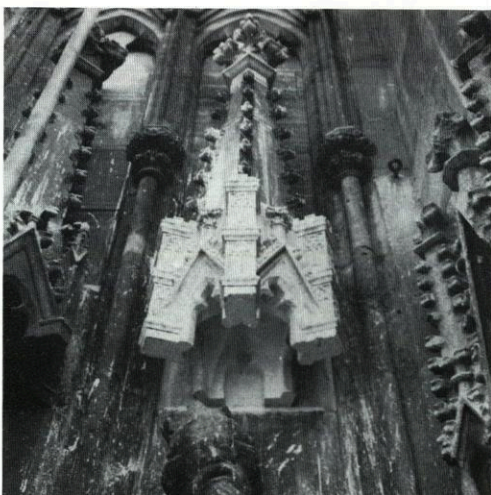
87.



88.



89.



90.